

Dienstag, 01.09., 20 Uhr

**Christliche Ureinwohner in Indien werden Opfer radikaler Hindu**

Ein Jahr nach dem Beginn pogromartiger Übergriffe von Hindu auf christliche Adivasi-Ureinwohner in Indien zieht der Indien-Experte der Gesellschaft für bedrohte Völker, Dr. James Albert, Bilanz. Dr. Albert berichtet über seine Besuche im indischen Orissa, in dem 350 Dörfer christlicher Ureinwohner von extremistischen Hindu überfallen wurden, 252 Kirchen zerstört und rund 120 Menschen seit Ende August 2008 ermordet wurden.

V+Ort: Gesellschaft für bedrohte Völker, „Victor-Gollancz-Haus für Menschenrechte“/Bundesbüro, Geiststr. 7, Tel. 0551 4990642, evalutter@gfbv.de, Göttingen

Mittwoch, 09.09., 19.30 Uhr

**Im Niemandsland. Christen jüdischer Herkunft im Nationalsozialismus**

Wie verhielten sich Kirchenleitung und Pastoren zu der bedrängten Situation ihrer „nichtarischen“ Kirchenmitglieder? Auf Basis rekonstruierter Einzelschicksale wird das breite Spektrum der Verfolgungserfahrung beleuchtet: von relativer Verschonung bis zu Vertreibung und Mord. Buchvorstellung mit Dr. Uta Schäfer-Richter, Celle.

V: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Göttingen e.V. in Kooperation mit der evangelischen Stadtakademie, [www.gfcjz-goettingen.de](http://www.gfcjz-goettingen.de), [info@gfcjz-goettingen.de](mailto:info@gfcjz-goettingen.de), Tel. 0551 2054746  
Ort: Gemeindesaal Johannis, Johanniskirchhof 2, Göttingen

Donnerstag, 10.09., 18 Uhr – Sonntag, 13.09., 14 Uhr

**Fortbildung der Bewegungsakademie: Unsichtbares Theater**

Unsichtbares Theater ist eine politische und künstlerische Aktionsform, bei der ZuschauerInnen zu Beteiligten werden: sie wissen nicht, dass sie sich gerade in einer Theaterhandlung mit offenem Ausgang bewegen, für sie ist – und bleibt – die Situation real. Es geht darum, sie zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Geschehenen anzuregen. Mit Harald Hahn, künstlerischer Leiter des Kieztheaters Kreuzberg, Berlin, und Till Baumann, freiberuflicher Theatermacher. Kosten: Normalpreis: 70 Euro zzgl. 63 Euro Übernachtung und Verpflegung.

V+Ort: Bewegungsakademie e.V. – Lernen in sozialen Bewegungen – Artilleriestr. 6, 27283 Verden, Tel. 04231 957595, [www.bewegungsakademie.de](http://www.bewegungsakademie.de), [info@bewegungsakademie.de](mailto:info@bewegungsakademie.de)

Donnerstag, 17.09., 18 Uhr

**Die Wüste lebt: Wunderwelt der Mittagsblumen**

Die WüstenSüdafrikas haben ca. 2000 Arten von Mittagsblumen hervorgebracht. Wir stellen gartenwürdige Gattungen vor und besuchen die „Lebenden Steine“ – die gerade jetzt in voller Blüte stehen. Mit Dr. Michael Schwerdtfeger, Alter Botanischer Garten.

V+Ort: Alter Botanischer Garten Göttingen, Untere Karspüle 2, Treffpunkt: Haupteingang (Eisernes Tor), Tel. 0551 395755, [www.altgart.uni-goettingen.de](http://www.altgart.uni-goettingen.de), [gweis@uni-goettingen.de](mailto:gweis@uni-goettingen.de)

Samstag, 19.09., 14.30 – 16.30 Uhr

**Seidenschleier, Eisbärfellhose und Federkrone: Welche Kleidung trägt man anderswo?**

Veranstaltung für Kinder ab 8 Jahren, Kosten: 4 Euro, mit Antonie Walther und Johannes Nickel vom Institut für Ethnologie, Anmeldung unter: Tel. 0551 3879273

V+Ort: Institut für Ethnologie der Universität Göttingen und Ethnologische Sammlung, [ethnokids@yahoo.de](mailto:ethnokids@yahoo.de), Theaterplatz 15, Göttingen

Sonntag, 20.09., 12 Uhr

**50jähriges Bestehen der UNICEF-Arbeitsgruppe Göttingen**

Schüler des Hainberg-Gymnasiums werden die Kinderrechte vorstellen. Den Festvortrag hält Frau Wibke Bruhns. Für den musikalischen Rahmen sorgt das Jugend Symphonie Orchester.

V: UNICEF-Arbeitsgruppe Göttingen, Tel. 0551/58830, [www.goettingen.unicef.de](http://www.goettingen.unicef.de)

Ort: Altes Rathaus, Markt 9, Göttingen